

Klasse: 2

Thema: Patroninnen und Patrone Europas – Der Heilige Benedikt

Lehrziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen den Heiligen Benedikt und das Leben nach der benediktinischen Ordensregel kennen.

LP, Kompetenzen: 8

Die Schülerinnen und Schüler kennen die benediktinische Regel „Bete und arbeite“ und den Tagesablauf im Kloster und festigen diese im Spiel. Sie hören Legenden aus dem Leben Benedikts und gestalten eine Figur des Heiligen für ihr Heft. Sie wissen Bescheid über die Berufung zum Mönch und Priester, wissen, was ein Kloster ist und kennen die evangelischen Räte Armut, Keuschheit und Gehorsam.

L erzählt Lebenslauf Benedikts:

stammte aus wohlhabender italienischer Familie, während des Studiums in Rom zog er sich für 3 Jahre in die Stille zurück und lebte als Einsiedler in einer Höhle. Nach Jahren der Einsamkeit spürte er aber: Beten allein ist zu wenig! Arbeiten ist genauso wichtig, um das Reich Gottes in die Welt zu bringen.

Mönche eines benachbarten Klosters baten ihn, ihr Vorsteher (Abt) zu werden, doch er erkannte, dass sie keine Regeln haben und kein Leben, so wie Gott es will, führen wollen. Die Mönche fanden Benedikt zu streng und wollten ihn vergiften! Er segnete den Weinbecher, der daraufhin zersprang.

Benedikt gründete mit Gleichgesinnten zuerst einige kleine Klöster, dann ein großes Kloster auf einem Berg Montecassino, das ist 1500 Jahre her! Sehr angesehener Abt. Der Orden wurde nach ihm benannt.

Wichtig im Leben der Benediktiner:

- Fixe Gebetszeiten
- Jeder Mönch muss arbeiten, je nachdem, was er kann – Berufe nennen lassen! z.B. Natalie nennt Tischler → L teilt „Schwester Natalie“ in die Klostartischlerei ein; „Bruder Elias“ wird Kloster-Koch, „Schwester Celine“ geht ins „Kloster-Büro“ (Verwaltung) ...
L ergänzt gegebenenfalls, was die Kinder nicht nennen: Koch, Gärtner, Landwirt, Bierbrauer, Arzt, Apotheker, Kräuterexperte, Handwerker, Lehrer, Wissenschaftler, Pförtner, Bibliothekar, Klosterladen...
- Alle teilen miteinander, niemand besitzt etwas, alle sind arm, aber sie haben die Gemeinschaft. Die Mönche sind meistens auch Priester, haben keine Familie. Sie gehorchen dem Abt wie einem Vater.

Weitere Legenden erzählen (Ölkrug, Rabe)

schwarzes Mönchsgewand ausschneiden

- Kopf, Hände, Füße, Buch, Bischofsstab dazu malen! Rabe mit Brot auf der Schulter!

Hefteintrag:

Bete und arbeite! (Oder. Bete und arbeite und lies!)

Bildmaterial: Kloster Admont (Regenbogen), L erzählt von Klausur, Bibliothek, Stiftsgymnasium, Leben im Kloster

Tagesablauf im Kloster wird gespielt:

4 Bereiche aufbauen:

Gebetsecke=**Klosterkirche**: Kerze, Kreuz, Liederbücher

Baustelle (Lego oder Bausteine) (kann man sich meistens im Hort oder in der Vorschulklasse ausborgen)

Küche (Spiel-Lebensmittel) (Hort, Vorschulklasse)

Tafel: **Schule, Bibliothek** (eventuell einige Bücher auflegen), Ki dürfen an der Tafel rechnen, schreiben...

Wir spielen den Tagesablauf im Kloster nach:

Alle Kinder liegen im „Schlafsaal“ im Sitzkreis, L weckt die Kinder „um 5 Uhr“, waschen, Zähneputzen, anziehen (gespielt), dann gehen alle in die „Kirche“, ein Kind liest ein Morgengebet aus dem Liederbuch Religion vor (Nr. 29 – 35).

Dann Frühstück in der „Küche“, anschließend gehen die Kinder in Kleingruppen zu den Arbeitsecken.

„Arbeit“ bis 12, dann Mittagsgebet in der „Kirche“, ein Kind liest eines der Tischgebete (Nr.40 -44) vor.

Um 12.30 Mittagessen in der „Küche“, dann geht jeder wieder an seine Arbeit (eventuell Bereiche tauschen lassen). „Abendgebet“ um 17.30 Uhr (Abendgebete Nr. 46 oder 47), dann Abendessen, abschließend ein Nachtgebet (ebenfalls Abendgebete Nr. 46 oder 47).

Dann gehen alle wieder in den „Schlafsaal“ schlafen.

Kompetenzen:

Religion in Gesellschaft und Kultur

8 Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten

Bildungsstandards:

Religion in Gesellschaft und Kultur

8 Die Schülerinnen und Schüler erkennen und deuten religiöse Darstellungen und Motive im Wandel der Zeit. Sie beschreiben den Weg der Kirche anhand ausgewählter Situationen und Personen.